

DER 9. HUBSILAUF BRINGT REKORDBETEILIGUNG

164 Zeitenjäger und sportliche Skiwanderer haben sich beim 2012er-Hubsilaufr getroffen. Christian Hoffmann feiert einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Lydia Prugger muss für eine weiterhin makellose Bilanz bei ihrem Heimrennen eine Top-Leistung für den 9. Sieg abrufen.

In diesem Jahr fiel die Entscheidung nicht über die Originalstrecke durch die Kramllahn zu laufen recht früh. Es wäre ein zu großes Risiko gewesen, bei den warmen Temperaturen und der starken Sonneneinstrahlung über die gewaltigen Südhänge aufzusteigen. Es sollte wieder auf der Ausweichstrecke über den Skiweg und weiter von der Westseite zur Wende am Gamsfeldgassl gehen. Am Skiweg ging es durch das sehr feuchte Geläuf recht zäh nach vorne, oben im Gelände eine perfekte Spur mit zahlreichen Spitzkehren. Die Daten: 750 Höhenmeter Aufstieg in durchwegs flacher Neigung und 400hm Geländeabfahrt mit einer kurzen Schiebepassage ins Ziel – dieses Jahr wieder an der Brand Alm.

Schon recht kurz nach dem Start zeigt sich schnell, wer heute das Heft des Handels in Händen halten wird. Christian Hoffmann eilt in perfekter Klassik-Technik dem Feld davon und hat am Ende des Skiwegs, circa der Hälfte des Aufstiegs, einen komfortablen Vorsprung herausgearbeitet. Andi Tockner platziert sich bald auf einem gesicherten zweiten Platz. Vor allem im Geländeteil kann er mit einer bärenstarken Leistung den Rückstand auf den Führenden recht konstant halten. An dritten Stelle liegend, kämpft sich Vorjahressieger Gerhard Tritscher auf das Gassl und mit der besten Abfahrtszeit lässt er hinsichtlich Podium nichts anbrennen. Von Platz 4 bis Platz 9 läuft ein entfesselter Kampf zwischen den Athleten. Und sowohl im Aufstieg, als auch in der Abfahrt werden immer wieder die Positionen getauscht. Als erster der Gruppe und damit als Vierter geht schließlich Thomas Wallner über die Ziellinie, der an Daniel Rohringer nur wenige Meter vor der Ziellinie vorbei skatet. Dahinter Andi Kalss, gefolgt von Andi Hofer. Diese Vier innerhalb von nur 10 Sekunden. Im diesem Paket mitgekämpft haben auch Heinz Verbnjak und Thomas Rohringer. An 10. Stelle dann Hauptorganisator Elmar Tritscher mit eine deutlichen Lücke zu den Vorderleuten.

Lydia Prugger, in ihrem ersten Jahr nach Beendigung der aktiven Karriere im Nationalteam, kann in diesem Jahr nicht ganz locker zum 9. Sieg in Folge spazieren. Die Wendezone erreicht sie mit knapp 3 Minuten Vorsprung auf die erste Verfolgerin. Eine kontrollierte Abfahrt reicht schlussendlich doch zum klaren Sieg im Heimrennen. Monika Stadlmann, eine Top-Triathletin in Österreich auf der Iron Man-Distanz, wird mit einer sehr guten Aufstiegsleistung Zweite. Helga Loitfellner, bekannt aus der Radszene, läuft souverän am dritten Rang ein.

Die Reihung im Ziel:

Herren: Sieger Christian Hoffmann in 40,33 / 2. Andreas Tockner 43,39 / 3. Gerhard Tritscher 44,50

Damen: Lydia Prugger mit 54,59 im Ziel. / 2. Monika Stadlmann 58,53 / 3. Helga Loitfellner 59,36

Ergebnis und Fotos sind unter www.hubsilaufr.at zu finden.

Nach der Gedenkminute für den Hubsilaufr geht die Siegerehrung an diesem wunderschönen Nachmittag über die Bühne. Die Schnellsten stießen mit ihren Trophäen, einem Pfiff, einem Seidl und einer Halben auf ihre Leistungen an. Die freiwilligen Spenden – statt Startgeld – werden wieder für einen lokalen gemeinnützigen Zweck Verwendung finden.

Ein Dank des Teams vom Hubsilauflauf geht an alle die zur 2012er-Ausgabe gekommen sind, und natürlich auch die Unterstützer der Organisation (Bergrettung, Materialtransport und Start, Zeitnehmung, Parkplatz ...). Ein Dankeschön an das Team der Brand Alm, das unsere Gruppe nach den Anstrengungen auf der Strecke bestens versorgt hat.